

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 18. Schonzeiten des Wildes.

Schonzeit.

Wild- oder Fischart	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezemb.
Reh=	Böcke											
	Geiße											
	Kiße*)											
Dafen	15.							15.				
Gemis=	Böcke u. Geiße							15.				15.
	Kiße**)											
Auer- und Virel=	Hähne											
	Sennen											
Amsel-, Stein- und Schneehühner												
Alle Schnepfenarten												
Fasänen, Rebhühner und Wachteln												
Wildgänse, -enten, Sumpfs-, Wasservogel												

\*) Im Oktober des Wurjahres weibl. Rehtise in Schonung, männl. in Schutzzeit.

\*\*) Im Wurjahre und bis 15. Juli des folgenden Jahres.

## 19. Schonzeiten der Fische.

Schonzeit.

	15.											15.
Kuttan												
Schote, Näslingae												
Aische, Fuchen			16.									
Regenbogenforellen												
Klusbarische			16.	15.								
Schille, Jüingel												
Sterlet												
Barben					16.	15.						
Brachsen, Rauben, Grundeln, Karpfenarten												
Welse (Scheiden, Waller), Schleien												
Seeforellen unter 5 kg												15.
Bachforellen										16.		
Seealblinge										16.	15.	
Bachalblinge										16.		15.
Renken (Reinanten), Nieslingae, Kröpflingae												
Männliche Krebse												
Weibliche Krebse (bis auf weiteres)												
Perlmuscheln												

Weder zum Verkaufe, noch in den Gasthäusern dürfen angeboten oder verabreicht werden:

- Die oben angeführten Fischarten und Krebse während der dafelbst bestimmten Schonzeiten mit Ausnahme der ersten drei Tage derselben;
- in keiner Jahreszeit die nachbenannten Fische, wenn dieselben, von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen, nicht mindestens folgende Längen haben. 15 cm: Flußbarische (Wärtschlinge) und Nieslingae (Kropflinge); 20 cm: Bachforellen, Regenbogenforellen, Salblinge, Bachalblinge, Renken (Reinanten), Kuttan, Schleien, Jüingel, Seiber (Frauenmerking) und Barben; 25 cm: Aischen, Sechte und Karpfen; 30 cm: Schille; 40 cm: Fuchen, Seeforellen (Rachse), Welse, Aale. Ferner Edelkrebse 14 cm, Perlmuscheln 10 cm in der Längsachse.

20. Schwendung landw. Produkte b.  $\frac{3}{4}$ —1jähr. Aufbewahrung.

Weizen, Korn u. Gerste . . . . .	1 %	Hülsenfrüchte . . . . .	2—5 %
Hafer . . . . .	2 %	Kartoffeln, Rüben . . . . .	4—5 %
Raps . . . . .	12—15 %	Heu und Grummet . . . . .	8—10 %

## 21. Taschenuhr als Kompaß.

Dreht man die wagrecht in der Hand gehaltene Taschenuhr so, daß der kleine Stundenzeiger nach der Sonne zu stehen kommt, so gibt die Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Ziffer XII der Uhr die Richtung nach Süden an.